Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **31 (1956)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Dreißig Jahre lang sind die Hefte des «Thurgauer Jahrbuches» erschienen. Mit dem 31. Jahr ist es nun zum Buch geworden; denn immer mehr ist ihm der Charakter einer Schreibmappe verloren gegangen, und immer mehr wurde versucht, den Inhalt so auszubauen, daß er auch nach Jahren noch lesenswert ist.

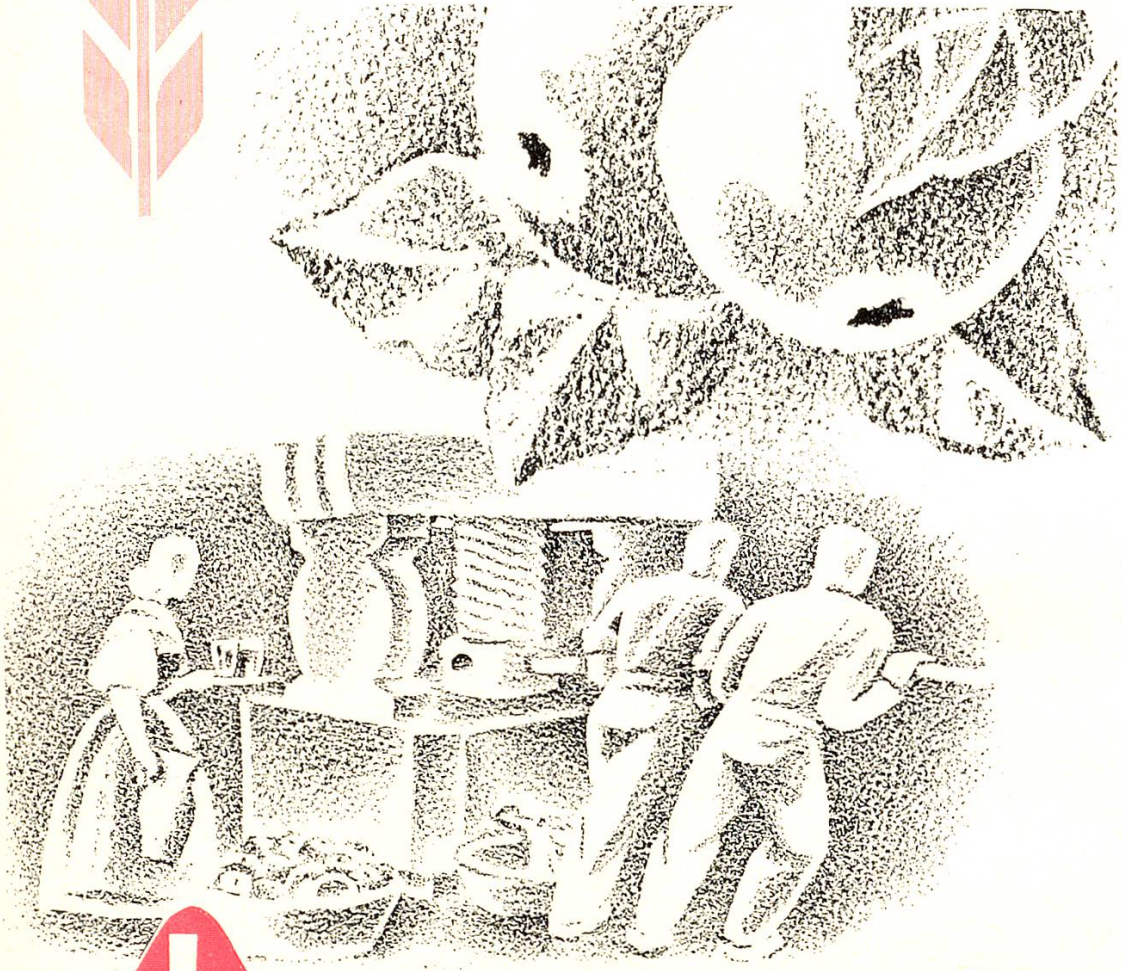
Unverändert geblieben ist aber das Ziel, das mit diesem Jahrbuch erstrebt wird: Es will ein Abbild sein des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in unserem Kanton und darüber berichten, was sich im vergangenen Jahre alles bei uns zugetragen hat. Um diesem zweiten Vorhaben noch vollständiger gerecht zu werden, wurde vor allem die Zahl der Nekrologe ganz wesentlich erhöht, damit auch jener gedacht werden kann, die nur in einem kleineren Kreise sich für kulturelle und öffentliche Belange eingesetzt haben, was ja oft unverhältnismäßig größere Opfer an Zeit und Idealismus erfordert.

Wir hoffen, daß das «Thurgauer Jahrbuch» seine alten Freunde und Gönner behalten und viele neue gewinnen wird. *Der Verlag*

Blühet in Neukirch i. Egnach *Foto G. Schmid*

Praktische Baumschnittübungen an der Landwirtschaftlichen Schule Arenenberg *Foto G. Schmid*

50 JAHRE OBI



obi Obstsäfte

HELL + NATURTRÜB

SÜSS + VERGOREN

OBSTVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT BISCHOFSZELL